
News-Archiv Oberpfaffenhofen

Russischer Universitätsprofessor Vladimir Trojan zu Gast im Standort

28. September 2004



Zu einem informellen Austausch begrüßte das DLR in Oberpfaffenhofen am Dienstag, 28. September, den russischen Universitätsprofessor Vladimir Trojan (2.v.l.). Der Physikprofessor von der Universität St. Petersburg war als Gast des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (STMWIVT) nach Oberpfaffenhofen gekommen. Die Leiterin der Geschäftsführung des DLR-Standorts, Dr. Jutta Graf (3.v.l), und der Direktor des Instituts für Robotik und Mechatronik, Professor Gerhard Hirzinger (nicht im Bild), gaben dem Gast aus Russland einen Überblick über die Arbeit des Forschungszentrums im Allgemeinen und die des Instituts im Speziellen. Begleitet wurde der Professor von Ministerialdirigent Klaus Jasper (2.v.r), Ministerialrat Peter Sabathil (r.), Monika Wilhelm (Wirtschaftsministerium, l.) und Dr. Ganzha (St. Petersburg, 3.v.r.). Die Beziehungen der Forscher aus Russland und Bayern haben sich in den vergangenen Jahren weiter vertieft. So haben die TU München und der Concern Nonindustry Moscow ein Rahmenabkommen zur Errichtung eines gemeinsamen Forschungs- und Bildungszentrums für Nanotechnologien unterzeichnet – mit dem Ziel, die Kapazitäten in Bayern und Moskau zu bündeln und der Wirtschaft und Wissenschaft in beiden Ländern zugänglich zu machen. Zu den Themen Satellitennavigation und Informationstechnologie/Software-Kooperation werden derzeit intensive Verhandlungen geführt.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.